

# Inhaltsverzeichnis

**Ein Freiburger Bürger rettet Markgraf Friedrich dem Freudigen das Leben ..... 3**



<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

# Ein Freiburger Bürger rettet Markgraf Friedrich dem Freudigen das Leben

Moller a. a. O. Bd. II. S. 47.

Im Jahre 1305 ist der [Kaiser Albrecht](#) nach [Altenburg](#) gekommen und hat [Markgraf Friedrich den Freudigen](#) zu sich entbieten lassen, ihn auch sehr freundlich aufgenommen und zu seiner Tafel gezogen, allein heimlich hat er einen Meuchelmörder bestellt gehabt, der plötzlich in's Tafelzimmer hineinsprang und einen Stoß auf den Markgraf führte.

Als dieses seine Diener sahen, ist der eine, so ein Bürger von [Freiberg](#)<sup>1)</sup> gewesen, ihm in den Stoß gefallen, dabei aber tödtlich verletzt worden, die andern aber haben zu ihrer Wehr gegriffen und theils den Thäter in Stücke gehauen, theils ihren Herrn aus der Gefahr vom Schlosse hinweg und am folgenden Tage in fremden Kleidern aus der Stadt gebracht, worauf er sich nach [Pegau](#) gerettet hat.

Quelle:

- *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 226*

---

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [altenburgischesland](#), [altenburg](#), [diener](#), [freiberg](#), [albrechtihrr](#), [friedrichderfreidige](#), [mörder](#), [1305](#), [v2](#)

<sup>1)</sup>

Dresser in P.V. der Isagoge s. Beschr. Altenburgs und Pfefferkorn. Auserl. Gesch. der Landgrafsch. Thüringen S. 440. sagen aber, es sei dies nicht ein Freiburger Bürger, sondern einer aus Altenburg gewesen und weil ihm seine Hand, als er den Stich auffing, abgehauen worden, werde sie zum Andenken solcher Treue bis dato nebst der Rose als das Altenburgische Grafschaftswappen geführt.

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen274>

Last update: **2025/01/30 17:51**

